



ÄNDERUNGSANTRAG	Vorlage Nr.:	2020/0939
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion		
Feiern statt feuern: Sicheres Silvester in Karlsruhe		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.07.2020	14.2	x	

Anstelle 1.

Die Verwaltung ermittelt in ausgewählten Stadtteilen jeweils eine möglichst große und zusammenhängende Fläche, auf der auf Basis der bestehenden Rechtslage (§23 Absatz 1, 1. SprengV) private Feuerwerke in der Silvesternacht bereits untersagt sind.

Anstelle 2.

Die Verwaltung entwickelt ein öffentlichkeitswirksames Konzept zur Ankündigung und Kennzeichnung dieser Flächen und zur maßvollen Umsetzung des bestehenden Verbots. Zur Kontrolle dieser Verbote entwickelt der KOD zusammen mit der Polizei eine Strategie mit dem Schwerpunkt auf Kommunikation und deeskalierendem Kontakt.

Anstelle 3.

Die Verwaltung berichtet im nächsten Ausschuss für Umwelt und Gesundheit über den Stand der Planungen zur kommenden Silvesterfeier 2020/2021 im Zeichen der Corona-Pandemie.

4. entfällt

5. entfällt

6. unverändert

Begründung/Sachverhalt:

Die Ankündigung der Verwaltung im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit als Reaktion auf unseren ursprünglichen Antrag, das Verbot privater Feuerwerke bereits zum kommenden Jahreswechsel vom Schlossplatz auf den Marktplatz auszuweiten sowie die Zusage, ein Konzept für eine öffentliche Großveranstaltung als alternative Silvesterfeier vorlegen zu wollen, sind zu begrüßen.

Die Einrichtung von böllerfreien Zonen auf Grundlage der bestehenden Verordnungen (z.B. in Nähe einer zentral gelegenen Kirche oder Schule) ist dennoch als umsetzbar einzuschätzen, wenn das entsprechende Konzept eine breit angelegte Öffentlichkeitskampagne im Vorfeld enthält und die entsprechenden Flächen klar ausgewiesen werden.

Unterzeichnet von:

Benjamin Bauer

Renate Rastätter

Christine Großmann

Dr. Iris Sardarabady

Zoe Mayer